



**Absolute Rarität** Heiko Budzynski lässt den 1948 von Kurtis Kraft gebauten Pat Clancy Special Six-Wheeler nicht aus dem Auge. Der dreiachsige Wagen des US-amerikanischen Automobilherstellers ist nämlich besonders kostbar. Es gibt nur dieses eine Exemplar.

FOTOS: SASCHA HOFFMANN



**Anziehend** Überall zogen die Raritäten auf Rädern die Hobbyfotografen an.

## Blech auf Hochglanz poliert

Rennveteran Dr. Bischoff wieder in Calden zu Gast

Das Blech auf Hochglanz poliert, die quietschende Reifen über den Asphalt saugend und der kraftvolle Sound lautstarker Motoren: Das ist für die Teilnehmer und die Besucher des historischen Flugplatzrennens gleichermaßen Musik in den Ohren und Freude für die Augen. Zigtausende sind am Samstag und Sonntag auf den alten Caldener Verkehrslandeplatz gekommen. Nicht nur, um die rund 360 Starter beim Rundendreihen auf der Strecke zu beobachten, sondern auch, um die – zumeist – vier- und zweirädrigen Renn-Oldies aus nächster Nähe zu begutachten und un-

zählige Erinnerungsfotos zu schießen. Stolz präsentieren die Besitzer ihre Fahrzeuge. Wie zum Beispiel der Hamburger Dr. Michael Bischoff. Der Mann, der auch als Hamburgs schnellster Zahnarzt bekannt wurde, hat seinen 1980 gebauten Rennsportwagen, einen Tiga SC 80 Sports 2000, nach Calden mitgebracht. Der wird im Gespräch mit dem 76-jährigen beinahe zur Nebensache, denn der Hamburger ist ein regelrechtes Urgestein der Caldener Flugplatzrennen. Er kommt aus dem Schwärmen gar nicht wieder heraus: „Es ist ein unglaub-

lich gutes Gefühl, wieder hier sein zu können. Ich bin den Veranstaltern sehr dankbar, dass sie dieses legendäre Rennen wieder haben aufleben lassen.“ Bischoff war früher in Calden selbst Rennen gefahren. Stolz posiert der Hamburger für Erinnerungsfotos. Dabei ist er in guter Gesellschaft. Das wohl begehrteste Motiv der Rennsportfans: der Porsche 550 von Hermann Dannesberger. Das Fahrzeug ist eines der wenigen erhaltenen Originale des legendären Flitzers. Der seltene Porsche hat einen Wert von weit über einer Million Euro.

zhf



**Urgestein:** Dr. Michael Bischoff (Hamburg) war bei nahezu allen Rennen in Calden dabei – und ist jetzt auch wieder dabei.



**Schnittig** Hier drehen historischen Flitzer ihre Runden. Dass alles geordnet verlief, dafür sorgte der Leiter der Streckensicherung des Hamburger Stadtparkrennens mit dem MSC Emstal.



**Blut geleckt** Die Mitglieder der IG Heckmotor versammelten sich mit ihren Simca-Schätzchen beim Caldener Rennen zum jährlichen Gruppentreffen. 2020 wollen einige am Rennen teilnehmen.



**Mirka** Sie hat ihren „persönlichen Kumpel“ unter dem Austin Healey immer dabei.